



Kleine Anfrage Antwort

KA/388/XXI

Fragesteller:	Eingang:	12.11.2024
Reichenbach, Marina	Weitergabe:	12.11.2024
Fraktion der SPD	Fälligkeit:	17.12.2024
Antwort von:	Beantwortet:	20.12.2024
BA/SUV	Erledigt:	23.12.2024

Kolonialstein auf dem Garnisonsfriedhof

Fragestellung der Bezirksverordneten:

1. Welche Kosten würden dem Bezirksamt bei einer Umsetzung des Steins schätzungsweise entstehen?
2. Welche technischen Gerätschaften braucht es, um den Stein umzusetzen und zu transportieren?
3. Welche Daten (Umfang, Größe, Gewicht) sind dem Bezirksamt über den Stein bekannt?

Antwort des Bezirksamtes:

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Reichenbach,

das Bezirksamt beantwortet Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1. und 2.:

Die Kosten für die Umsetzung werden auf ca. 5.000 € geschätzt. Nicht abgeschätzt werden können die Kosten für eventuelle Schäden an Wegen oder Vegetation des Friedhofes sowie die Kosten, die eine aufwendigere Bergung vom Straßenland des Columbiadamms aus erzeugen würde. Erforderliche Geräte wären vermutlich Gabelstapler, Tieflader und Kranwagen. Aufgrund des Vorgenannten können die exakten Kosten nicht beziffert werden.

Zu 3.:

Der Stein hat folgende Maße:

- Höhe variiert zwischen 1,0 und 1,4 m,
- Breite beträgt bis zu 1,75 m,

- Tiefe beträgt zwischen 0,7 und 0,5 m,
- Umfang beträgt ca. 4 m.

Das Gewicht des Steines wird auf ca. 3,6 t geschätzt. Hinzu kommen die Standflächen aus Beton und Granit und die zugehörigen Fundamente.

Jochen Biedermann
Bezirksstadtrat